



Digitale Fachtagung

Geothermische Energie und geologische Wärmespeicherung

Mit tiefer und mitteltiefer Geothermie den regenerativen Anteil der Fernwärme erhöhen.

Datum: Donnerstag, 19. November 2020

Zeit: 10:00 - 15:00 Uhr

Ort: WebEx

Agenda

Begrüßung 10:00

Vorstellung Cluster Energietechnik und Geothermie im Kontext der

Energiewende

Klaus Henschke, Clustermanager Energietechnik Berlin-Brandenburg,

Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB)

10:10 **Impulsvortrag**

Status Quo der Wärmebereitstellung aus geothermischen Speichern

Prof. Dr. Ernst Huenges, GFZ / TU Berlin

10:30 Potenziale und Perspektiven der Erdwärmenutzung

Die vier Phasen eines Geothermieprojektes: Voruntersuchungen,

Bohrarbeiten, Energienutzung und Betrieb

Stefan Thiem, Geothermie Neubrandenburg GmbH

Fernwärmenetze: Optionen der Nutzung von Wärme aus der Erde

Thomas Jänicke-Klingenberg, Vattenfall Wärme Berlin AG

Wärmepumpensysteme: Mit welcher Temperatur und mit welchem

Aufwand einspeisen? Stefan Kranz, GFZ

11:15 Rechtliche und wirtschaftliche Aspekte

Regulatorischer Rahmen, Genehmigungs- und Überwachungsverfahren

Dr. Georg Buchholz, Gaßner, Groth, Siederer & Coll.

Finanzierungskonzepte, Fündigkeitsversicherung Dr. Thomas Reif, Gaßner, Groth, Siederer & Coll.







12:00 Mittagspause

13:00 Projekte

Wärmestrategie 2040 der Stadtwerke München Christine Cröniger, Stadtwerke München GmbH

Beiträge der tiefen Geothermie zur Dekarbonisierung der Potsdamer

Fernwärme

Eckard Veil, Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP)

Geothermische Fernwärmeversorgung in Berlin – Pilotprojekt zur

saisonalen Speicherung

Johannes Hinrichsen, Blockheizkraftwerks- Träger- und

Betreibergesellschaft mbH Berlin (BTB)

14:00 Podiumsdiskussion

Thema: Geothermie in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

Prof. Dr.-Ing. Jörg Steinbach, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie

des Landes Brandenburg (MWAE)

Prof. Dr. Magdalena Scheck-Wenderoth (Deutsches

GeoForschungsZentrum GFZ)

Eckhard Veil (Energie und Wasser Potsdam GmbH) Christine Cröniger (Stadtwerke München GmbH)

14:45 Fazit und Schlusswort

